

## Einbauhinweise

Durch die Einhaltung der Herstellervorgaben und dieser Einbauanleitung schaffen Sie die Voraussetzungen für eine lange Lebensdauer des erworbenen Motors. Nach den von Ihnen bei der Bestellung akzeptierten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind Sie als Kunde verpflichtet, diese Einbauanleitung einzuhalten. Bei Nichteinhaltung verstoßen Sie gegen die AGB und verlieren damit jeden Gewährleistungsanspruch.

Bei **Rückfragen** melden Sie sich bei unserem **Kundendienst**:

Tel: 033769 849494 - Email: [kundenservice@fair-motors.de](mailto:kundenservice@fair-motors.de)

Web-Formular: [fair-motors.de/reklamation](https://fair-motors.de/reklamation) (empfohlen)

### Motordiagnose für 21€

**Unsere Empfehlung** nach dem Motorwechsel, die **MotorCheckUP Karten**, um die Arbeit und die Qualität des Motoröls zu überprüfen.

Erhalten Sie **10% Rabatt** mit dem Code **“fair10”** auf: <https://shop.motorschadenvergleich.de/>

### Allgemeine Hinweise

1) Bevor Sie mit dem Einbau des gekauften Motors beginnen, empfehlen wir Ihnen dringend, eine **Diagnose** durchzuführen, um die **Ursache für den Defekt** Ihres alten Motors zu ermitteln, da dies zu wiederholten Schäden am ausgetauschten Motor führen kann, z. B. durch Fremdkörper, Späne im Ölkreislauf, defekte Anbauteile, usw.

2) Vergleichen Sie beide Motoren vor dem Einbau. Wenn es signifikante Unterschiede zwischen Ihrem alten Motor und dem von uns gelieferten Motor gibt, kontaktieren Sie uns.

3) Ohne Rücksprache und unsere Zustimmung dürfen Sie den **Motor** oder die markierten Schrauben **nicht öffnen** (Ventildeckel, Ölwanne und Steuergehäusedeckel sind davon ausgenommen).

### Montage

1) **Alle Anbauteile** müssen vor der Wiederverwendung fachgerecht geprüft und gereinigt werden. Dazu gehören z.B.: Ölkühler, Turbolader, Ladeluftkühler, Ansaugkrümmer, Lichtmaschine, Anlasser, Einspritzung, Einspritzdüsen, Turbolader, Zündspulen, Hochdruckpumpe, etc. Achten Sie besonders auf den Turbolader, die Einspritzdüsen und die Kraftstoffpumpe. Lassen Sie diese Teile fachgerecht mit einem Prüfprotokoll überprüfen. Im Zweifelsfall muss das betreffende Teil ausgetauscht werden.

**Von uns gelieferte Anbauteile** werden unter Ausschluss der Gewährleistung kostenfrei zur Verfügung gestellt und müssen ebenfalls von Ihnen auf Funktion geprüft und ggf. ausgetauscht werden.

2) Bei den **gebrauchten Motoren**: erneuern Sie die **Verschleißteile** (u.a. Steuerkettensatz/ Zahnriemensatz und Simmerring)

3) Überprüfen Sie die **Steuerzeiten** (auch bei den überholten Motoren kann sich aufgrund der Lagerung und des Transports etwas verstellen).

4) Aufgrund der zahlreichen Motorvarianten passen die mitgelieferte **Ölwanne und Ventildeckel** eventuell nicht und dienen branchenüblicher weise **nur als Transportschutz**. **Prüfen Sie diese** und übernehmen Sie sie ggf. von Ihrem alten Motor.

**In jedem Fall** müssen **Ölwanne und Ventildeckel neu abgedichtet** werden.

5) Erneuern Sie das **Öl** sowie den **Öl-, Luft- und Kraftstofffilter** gemäß der Spezifikation des Herstellers.

6) Montieren Sie alles gemäß den **Einbauvorschriften des Herstellers** mit dem richtigen Drehmoment.

7) **Vor dem ersten Anlassen des Motors** sollten die Zündkerzen/Einspritzdüsen entfernt werden. Um den Öldruck aufzubauen und kontrollieren zu können, sollte der Motor eine ganze Weile ohne Zündung gestartet werden, damit keine Kompression in den Zylindern entsteht. Auf diese Art und Weise dreht der Motor mit einer höheren Drehzahl und das Öl kann alle zu schmierenden Komponenten des Motors ohne starke Reibung erreichen.

8) Stellen Sie sicher, dass die **Kraftstoffpumpe** getrennt/deaktiviert ist.

9) Drehen/Starten Sie lange genug, bis Sie sicher sind, dass das Öl alle zu schmierenden Komponenten des Motors erreicht (Richtwert: etwa 1 Minute). Kontrollieren Sie den **Öldruck** mit einem Öldruckmessgerät unter Beachtung der Öldruckkontrollleuchte.

10) Starten Sie nach Abschluss der Montage den Motor und lassen Sie ihn im Leerlauf laufen. Vermeiden Sie hohe Drehzahlen.

11) Prüfen Sie alle **Dichtungen und Leitungen**. Lassen Sie den Motor einige Zeit unter Beobachtung im Leerlauf laufen, bevor Sie das Fahrzeug Probe fahren. Gehen Sie es langsam an: Fahren Sie mit niedrigen bis mittleren Drehzahlen. Beschleunigen Sie beim ersten Mal nicht unter Volllast und belasten Sie das Fahrzeug nicht mit übermäßigem Gewicht.

12) Wechseln Sie das **Öl** und den **Ölfilter** nach den ersten **1.000 km**.

13) Von Anfang an sollten Sie den **Ölstand** regelmäßig kontrollieren.

**Tipp:** Mit den [MOTORcheckUP](#) Öl-Testkarten (ca. 21€) können Sie schnell & einfach den **Zustand Ihres Motors überprüfen**. Dies empfehlen wir besonders nach einer Motorreparatur oder einem Motorwechsel, um zu **überprüfen**, ob die Arbeiten am Motor **ordnungsgemäß durchgeführt wurden**.

**! Bitte Retoure-Hinweise auf Seite 3 beachten für Ihr Altteilpfand !**

# Retoure-Hinweise

(Nur falls Ihnen ein Altteilpfand berechnet wurde)

Für den Versand der Palette benötigen Sie folgende Materialien:

**Palette - Folie - Eventuelle Auffangwanne - Spanngurte bzw. Befestigungsmaterial**

1. Lassen Sie alle **Flüssigkeiten** aus dem Motor ab und vergewissern Sie sich, dass alle **Öffnungen wieder verschlossen** sind.
2. **Umwickeln** Sie den Motor mit (Luftpolster-)Folie, so **schützen Sie den Motor** und verhindern, dass weitere **Flüssigkeit austreten kann**.
3. Positionieren Sie die **Auffangwanne** bzw. **Folie** auf der **Palette**.
4. Setzen Sie den Motor auf die Palette, eventuell **stützen Sie den Motor ab**, damit er **waagrecht** auf der Palette sitzt. Der Motor sollte **nicht überstehen**, Beschädigungsgefahr.
5. **Fixieren** Sie den **Motor mit Spanngurten**, um ein Verrutschen zu verhindern, so bringen Sie den Motor sicher auf den Transportweg.
6. Wenn Sie nach dem Sichern eine weitere Schicht Folie anbringen, **verhindern** Sie das **Entfernen der Spanngurte**.
7. So kann der **Empfänger** die Spanngurte wieder für die **Retoure verwenden**. So leisten Sie einen Beitrag für den sicheren Rückversand und erhalten Ihr **Sicherungsmaterial wieder**.

**! Kosten für Reinigung und Schäden gehen zu Lasten des Kunden !**

1.



2.



**! Befestigen Sie den Motor zunächst auf der Palette und anschließend in die Versandbox !**